

DIE MUTTER DES FILTERKAFFEEES

1. Findet die Synonyme

Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte folgende Aufgabe: Welche Wörter haben eine ähnliche Bedeutung? Ordnet zu.

1. das Unternehmen	a) die Einnahmen
2. das Verfahren	b) der Betrieb
3. die Produktion	c) die Methode
4. der Umsatz	d) die Herstellung
5. das Kaufinteresse	e) die Nachfrage

2. Was ist zu sehen?

Schaut euch das Video einmal an. Achtet genau darauf, was passiert. Wählt die richtigen Antworten aus. Es können mehrere Antworten richtig sein.

1. Was sieht man im Video?
 - a) Schwarz-weiß-Bilder einer Fabrik
 - b) Arbeiter auf einem Feld, die braune Bohnen ernten
 - c) eine große Halle, in der Kaffee gemahlen wird
 - d) alte Videos, in denen Frauen Kaffee kochen

2. Was machen die Personen im Video mit den Kaffeefiltern? Sie ...
 - a) gießen heißes Wasser hinein.
 - b) überprüfen sie in einem Labor.
 - c) betrachten sie in einem Museum.
 - d) schmeißen sie in einen Mülleimer.
 - e) verpacken sie in einer Fabrik.

3. Was wird im Video gesagt?

Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin. Beantwortet dann die Fragen. Es können mehrere Antworten richtig sein.

1. Melitta Bentz ...
 - a) produzierte die ersten Kaffeefilter noch bei sich zuhause.
 - b) gründete im Alter von 35 Jahren ihr eigenes Unternehmen.
 - c) ist in ihrem Leben kinderlos geblieben.

Video-Thema

Begleitmaterialien

2. Laut Thomas Bentz erfand Melitta den Kaffeefilter, weil sie ...
 - a) den Kaffeesatz im Kaffee nicht mochte.
 - b) durch Zufall ein Löschblatt in einen Topf gelegt hatte.
 - c) eine Möglichkeit suchte, sauberen und gesünderen Kaffee herzustellen.
3. Was wird im Video gesagt?
 - a) Das Unternehmen verkauft nicht nur Kaffeefilter, sondern mittlerweile auch Kaffeemaschinen.
 - b) Wie genau die Melitta-Filtertüte hergestellt wird, verrät das Unternehmen nicht.
 - c) Bis heute verdient das Unternehmen am meisten mit den Kaffeefiltern.
4. Filterkaffe ist heute ... vor ein paar Jahren.
 - a) genauso beliebt wie
 - b) unbeliebter als
 - c) beliebter als
5. Was ist laut Stefan Richter das Besondere am Filterkaffee?
 - a) Er ist hygienischer.
 - b) Das Aroma des Kaffees wird deutlicher.
 - c) Das Kaffeekochen ist unkomplizierter.

4. Übt die zusammengesetzten Substantive!

In dem Text fehlt jeweils der zweite Teil der Komposita. Setzt die richtigen Wörter in die Lücken ein.

Zum _____ (1) füllt man zuerst Wasser in die _____ (2). Danach setzt man den _____ (3) ein. In ihn füllt man mit einem Löffel das _____ (4) der gemahlenen _____ (5). Ist die Maschine mit dem Kochen fertig, gießt man das Getränk in eine _____ (6) und stellt sie auf den Tisch. War der Filter nicht richtig dicht, findet man nach dem Kaffeetrinken etwas _____ (7) in der Tasse. Ob der Kaffee schmeckt oder nicht – das hängt von der _____ (8) ab, und auch von der Person, die den Kaffee gekocht hat.

- a) Kaffeebohnen
- b) Kaffeefilter
- c) Kaffeekanne
- d) Kaffeekochen
- e) Kaffeemaschine
- f) Kaffeepulver
- g) Kaffeesatz
- h) Kaffeesorte

5. Übt die Adjektivdeklination

Setzt in die Lücken die beiden Adjektive in der richtigen Form ein.

Beispiel:

Die 35-jährige, kreative Hausfrau Melitta Bentz aus Dresden erfindet den Kaffeefilter. (35-jährig / kreativ)

1. Melitta Bentz gründete ihr _____, _____ Unternehmen. (eigen / groß)
2. Sie baute ein _____, _____ Löschblatt in ihren Topf ein. (porös / rund)
3. Das _____, _____ Verfahren ist bis heute unverändert. (unkompliziert / beliebt)
4. Immer wieder werden _____, _____ Filtertüten getestet. (neu / verbessert)
5. Kaffeekenner schmecken die _____, _____ Aromen des Kaffees heraus. (fein / zart)
6. Die Melitta Unternehmensgruppe Bentz KG ist heute ein _____ Betrieb. (erfolgreich / international)

*Autoren: Bettina Busch/Benjamin Wirtz
Redaktion: Ingo Pickel*